

Pressemitteilung

FH Münster und DRK-Landesverband Westfalen-Lippe resümierten dreijährige Kooperation

Positive Bilanz der Nachwuchsprofessur „Humanitäre Hilfe“

Münster, den 12.01.2023
02/2023

Im Rahmen einer Nachwuchsprofessur zum Themenbereich „Humanitäre Hilfe“ haben die FH Münster und der DRK-Landesverband Westfalen-Lippe eine Kooperation zum Einsatz des Oecotrophologen Dr. Jan Makurat beim DRK-Landesverband vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2022 vereinbart. Am Dienstag, 10. Januar 2023, begrüßte der Präsident des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, Dr. Fritz Baur, zum Abschlussgespräch über das dreijährige Projekt in der DRK-Landesgeschäftsstelle in Münster. Die FH Münster wurde vertreten vom Präsidenten Prof. Dr. Frank Dellmann sowie von Prof. Dr. Carola Strassner, Prof. Dr. Michael Krämer, Prof. Dr. Joachim Gardemann und Dr. Jan Makurat vom Fachbereich Oecotrophologie · Facility Management bzw. dem Kompetenzzentrum Humanitäre Hilfe. Für den DRK-Landesverband nahmen neben dem Präsidenten Dr. Baur die Vorstände Dr. Hasan Sürgit und Gerd Diesel teil. Am Ende des Austausches stand ein sehr positives Fazit: „Die Nachwuchsprofessur von Herrn Makurat hat sich als ein Projekt erwiesen, vom dem beide Projektpartner – die FH Münster und der DRK-Landesverband Westfalen-Lippe – sehr profitiert haben“, so DRK-Landesverbandspräsident Dr. Fritz Baur. „Wir freuen uns darauf, die Kooperation mit der FH Münster fortzuführen.“

Die Tätigkeitsfelder der Nachwuchsprofessur waren breit gestreut. Dies sei auch auf die abteilungsunabhängige Positionierung als Stabsstelle Humanitäre Hilfe und eine gute Vernetzung im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe zurückzuführen, so Dr. Jan Makurat. An vielen Stellen seien Vorhaben entwickelt, angegangen und unterstützt worden, die von einem intensiven Austausch mit ehrenamtlich Aktiven und Mitarbeitenden von DRK-Kreisverbänden und -Ortsvereinen in Westfalen-Lippe profitiert hätten.

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Unter Einbindung von Studierenden wurden insbesondere Kooperationen mit dem Jugendrotkreuz Westfalen-Lippe, der Abteilung Wohlfahrts- und Sozialarbeit in der DRK-Landesgeschäftsstelle und den DRK-Betreuungsdiensten Westfalen-Lippe erprobt bzw. durchgeführt. Zu den Ergebnissen dieser Zusammenarbeit zählen unter anderem die Erstellung des Pilotkonzepts „Helfen auf vier Rädern mit dem Wärme-/Verpflegungsbus – eine mobile Verpflegungsstation des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe“, das derzeit weiter konkretisiert wird, die Erstellung der DRK-Handreichung „Stromausfall in Senioren- und Pflegeeinrichtungen“ oder das märchenbasierte Modul „Schlemmerküche mit Zwerg Nase“ zur gesundheitsfördernden Ernährungsbildung in Kindertageseinrichtungen. Mit der JRK-Kampagne „Humanitäre Hochschule“ konnte zudem ein strukturiertes Angebot für Hochschulen entwickelt werden.

Nachdem das Verfahren zur Berufung zur regulären Professur „Humanitäre Hilfe und Ernährung in Krisensituationen“ mittlerweile abgeschlossen ist, wird Dr. Jan Makurat in der Nachfolge von Professor Dr. Joachim Gardemann ab dem 1. März 2023 das Kompetenzzentrum Humanitäre Hilfe an der FH Münster leiten.

Der Ansatz der Nachwuchsprofessur besteht darin, dem akademischen Nachwuchs die Möglichkeit zu bieten, direkt nach der Promotion die für eine Professur erforderlichen beruflichen Erfahrungen von mindestens drei Jahren außerhalb einer Hochschule zu erwerben und damit die Berufungsfähigkeit zu erlangen. Dabei ist vorgesehen, dass 50 Prozent der Tätigkeit in Lehre und Forschung an der Hochschule stattfinden und 50 Prozent bei einem Kooperationspartner aus Verwaltung, Verbänden, Industrie, Gewerbe etc.